

Lasst uns sprechen!

... über das Windkraftprojekt Kieve

Sonntag, 18.10.2026 · 15:00 Uhr
Gemeindesaal Kieve

Bürgerinitiative „Nein! zu Mega-Windkraftanlagen in Kieve“
– und für eine nachhaltige Energiewende



Ergänzung: Wer wir sind

- Bürgerinitiative Nein! Zu Mega-Windkraftanlagen in Kieve – und für eine nachhaltige Energiewende
- Eine kleine Gruppe Kieverinnen und Kiever, die sich zusammen gefunden haben, weil sie beim jetzigen Informations- und Kenntnisstand zum Windkraftvorhaben Kieve gegen die Errichtung der drei avisierten Mega-Windkraftanlagen an dem geplanten Standort sind.
- Wir sind eure Nachbarn und wir sind Laien, keine Experten.
- Wir recherchieren, sammeln und teilen Informationen und Argumente rund um das Windkraftvorhaben, versuchen diese zu verstehen und mit in den Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozess einzubringen.
- Wir sind: Barbara Rybol, Silvana Liebich, Knud Steffan, Carlo Witte, Maxi Strauch, Jan Brandt, Paul Günther, Dirk Richrad
- Bei Fragen oder Anregungen oder wenn ihr euch beteiligen möchtet, meldet euch gern:
- Email: bi-kieve@web.de oder persönlich oder auch über Whatsapp.

Wie wir diese 2 Stunden gestalten möchten

Argumente und offene Fragen einbringen

Informationen dazu aus Infoveranstaltung besprechen

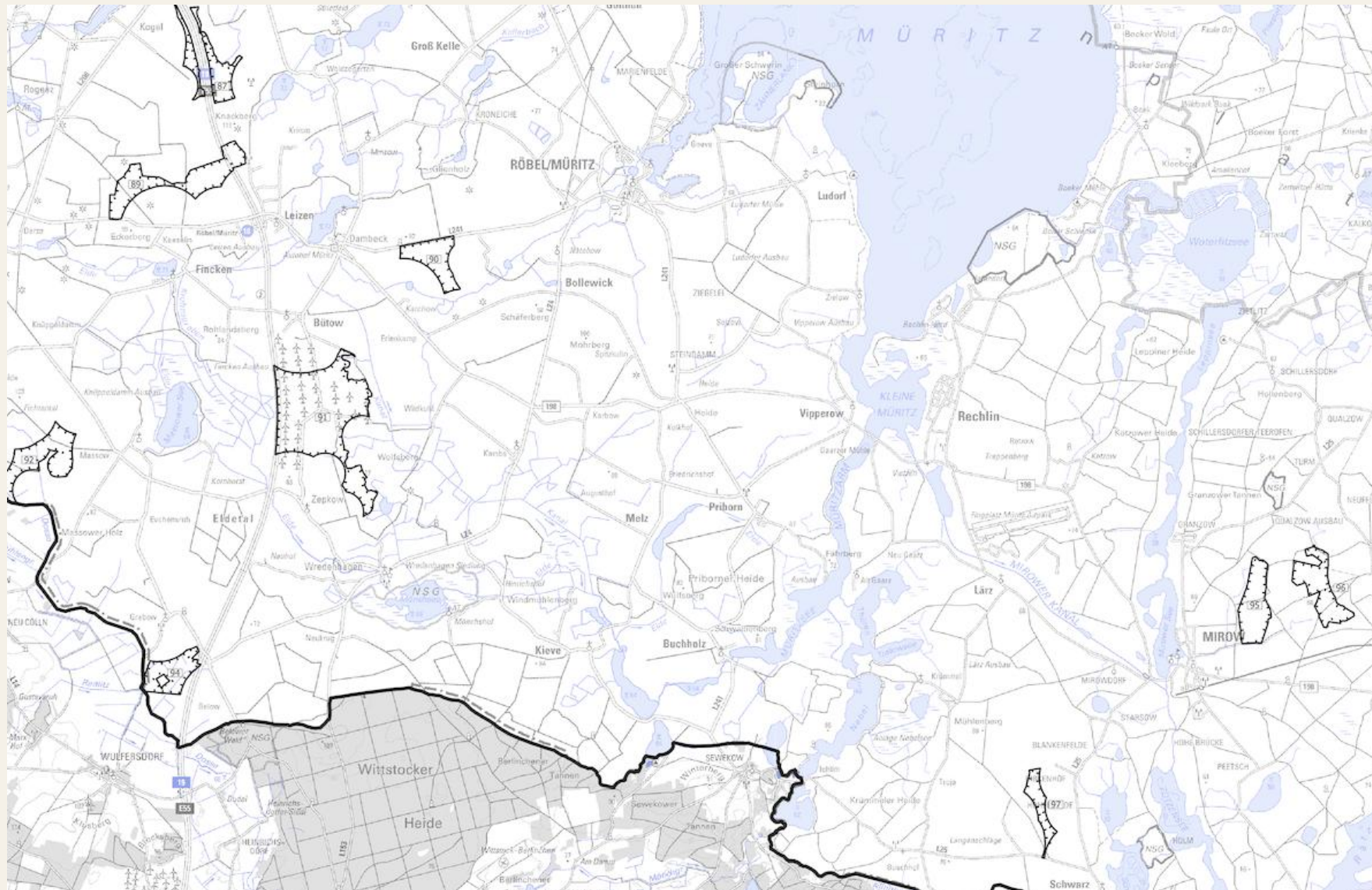
Fragen und Sichtweisen dazu zu Wort kommen lassen

Unser Ablauf

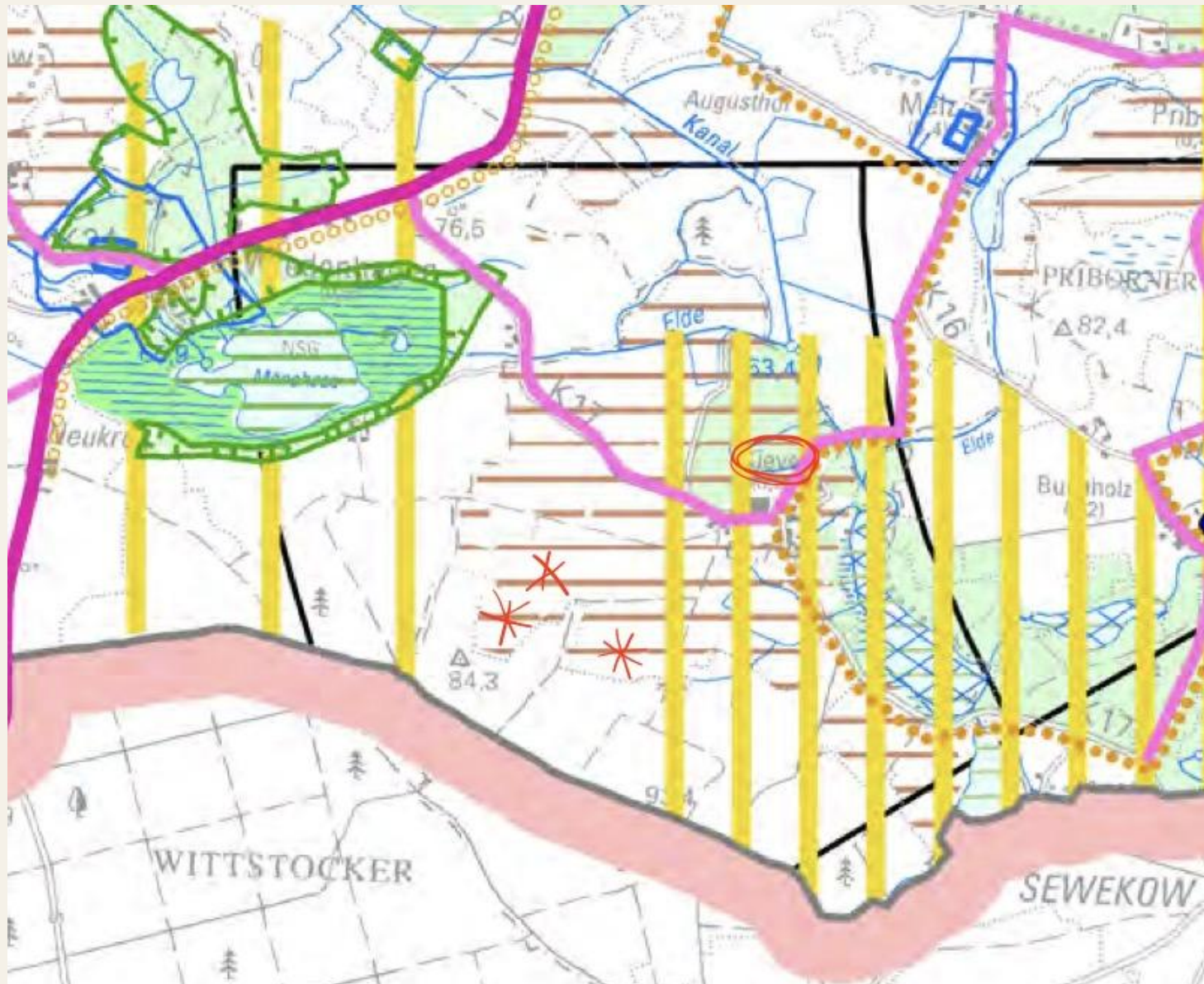
- 15:00 **Begrüßung und Ziele** (5 Min)
- 15:05 **1. Ausgangslage:** Sinnhaftigkeit des Standorts & Regionalplanung (10 Min)
+ (10 Min) Austausch
- 15:25 **2. Auswirkungen:** Lärm, Sichtbarkeit, Giftstoffe, Umwelt & Natur (15 Min) + (10 Min)
- 15:50 *Pause* (10 Min)
- 16:00 **3. Finanzielles:** Finanzielle Fragen (15 Min) + (15 Min)
- 16:30 **4. Austausch:** Weitere offene Fragen, Meinungen, Erfahrungen und Gespräch (20 Min)
- 16:50 **5. Nächste Schritte und Abschluss** (10 Min)

1. Ausgangslage: Sinnvoller Standort ?

- Bestätigt in der Infoveranstaltung: die Fläche ist nicht als Windenergiegebiet vorgesehen
- Warum: Regionalplanung schützt **wertvolle lokale Schutzgüter** und garantiert gleichzeitig **weiteren Windkraftausbau laut Gesetz**
- Wie: **geeignete Gebiete vorher festgelegt**
 - Windkraft kann schnell und einfach ausgebaut werden + **lokale Kriterien weniger beeinträchtigt**
- Ziel: **keine Zersplitterung der Landschaft + Wildwuchs verhindern**
 - Windkraft nur auf konzentrierten Flächen



Festlegungskarte © von
 Mecklenburgischer
 Planungsverband:
<https://www.region-seenplatte.de/Regionalplanung/Teilfortschreibung-des-Regionalen-Raumentwicklungsprogrammes/>



Regionale Freiraumstruktur

-  Vorranggebiet Naturschutz und Landschaftspflege
-  Vorranggebiet Naturschutz und Landschaftspflege auf Gewässern
-  Vorbehaltsgebiet Naturschutz und Landschaftspflege
-  Vorbehaltsgebiet Naturschutz und Landschaftspflege auf Gewässern
-  Vorbehaltsgebiet Kompensation und Entwicklung
-  Tourismusschwerpunktraum
-  Tourismusentwicklungsraum
-  Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft
-  Vorbehaltsgebiet Fischerei
-  Vorranggebiet Trinkwasser
-  Vorbehaltsgebiet Trinkwasser
-  Vorranggebiet Rohstoffsicherung
Kiessand Ks; Quarzsand Qs; Sand Sa; Ton To; Torf Tf
Nummerierung entsprechend Tab. 7
-  Vorbehaltsgebiet Rohstoffsicherung
Kiessand Ks; Quarzsand Qs; Sand Sa; Ton To
Nummerierung entsprechend Tab. 8
-  Eignungsgebiet für Windenergieanlagen
Nummerierung entsprechend Tab. 11

Ergänzung: Alternative Wiederaufforstung und Wiedervernässung ?

- Es gab für die Flächen frühere Aufforstungs- und Wiedervernässungspläne (Info Förster)
- Könnten diese Projekte wieder aufgenommen werden? (Es gibt neue Förderprogramme für Wiedervernässung)
- Welchen Beitrag würden sie für Klima, Natur und Wasserhaushalt leisten?

1. Sinnvoller Standort? – Wichtige Info

- Flächenziel zum Ausbau der erneuerbaren Energien ist gesetzlich geregelt
→ notwendigen Windkraftflächen in Regionalplanung bereits festgelegt
- Kieve muss kein Windkraftprojekt machen
- Kieve KANN sich frei entscheiden

1. Warum außerhalb der geplanten Windgebiete?

Welchen zusätzlichen Nutzen bringt der Standort Kieve (für die Energiewende)?

→ Keine Antwort

Warum wäre er besser als bereits planerisch ausgewiesene Flächen?

→ Es ist möglich

Welche Gründe sprechen für – und welche gegen – eine Ausnahme?

- Dafür: erkennbar nur Geldfluss für Projektierer und Gemeinde (dazu weitere Fragen im folgenden)
- Dagegen: Gründe werden im folgenden ausgeführt

Projektvorstellung - Windparkplanung

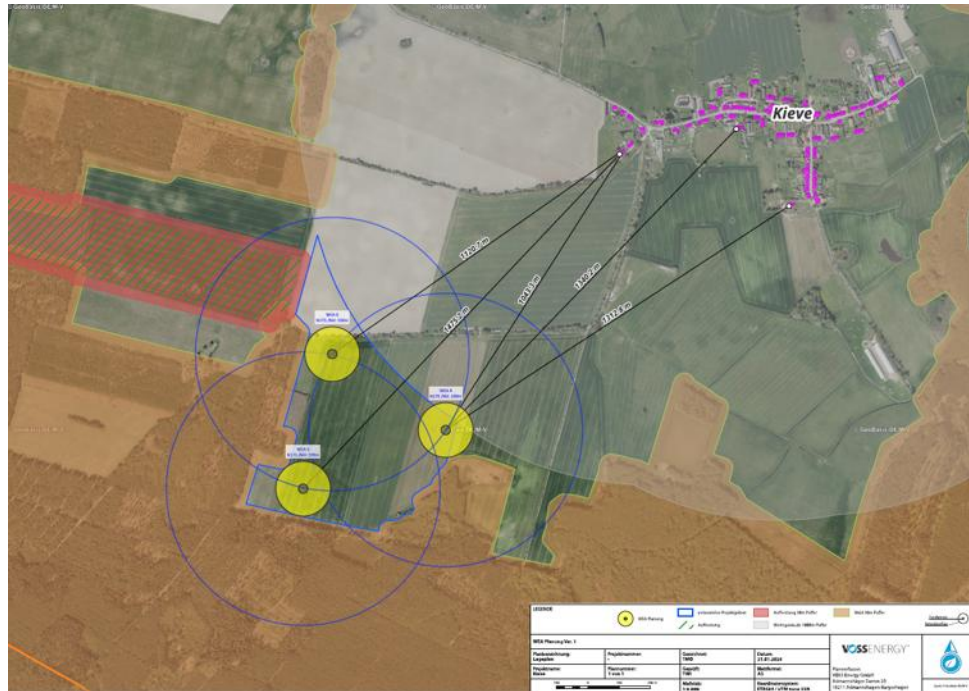


- **Potenzialfläche Kievetal**
- Das Projektgebiet „WP Kievetal“ (in blau dargestellt) liegt im Südwesten des Dorfes
- **Ausgangssituation**
- Das Projektgebiet Kievetal liegt derzeit außerhalb der im Regionalplan vorgesehenen Windenergiegebiete.
- Planungsrechtliche Grundlagen müssen somit über die Gemeindeöffnungsklausel geschaffen werden
- **Gemeindeöffnungsklausel – § 245e Abs. 5 BauGB**

Quelle: Projektvorstellung Voss Energy, hinterlegt auf:
<https://www.kievetal.de/energie/buergerinformationenveranstaltung-zur-windkraft-in-kievetal-am-12-10-2026/>

Projektvorstellung - Windparkplanung

Windparkplanung Kieve



WKA-Typ	Nordex N175
Anzahl Planung	3
Nabenhöhe	199 m
Gesamtleistung	21 MW
Voraussichtliche Produktion	54 Mio. kWh pro Jahr

Der Windpark hat eine Gesamtleistung von 21 MW was einer Gesamtproduktion von ca. 54 Mio. kWh p.a. entspricht.

Quelle: Projektvorstellung Voss Energy, hinterlegt auf:
<https://www.kieve.de/energie/buergerinformationsveranstaltung-zur-windkraft-in-kieve-am-12-10-2026/>

1. Sinnvoller Standort – Eure Fragen – Was ist euch wichtig?

- Was sind Schutzgüter in der Regionalplanung?
= Naturschutzgebiete, FFH, Tourismus, Vögel, Gewässer
→ Prüfung der Schutzgüter außerhalb der Gebiete erfolgt im Rahmen des Verfahrens, ist hier noch nicht erfolgt.
- Meinung: “Auch unverfälschtes Ortsbild (bspw. ohne Neubauten) und Charakter ist mir wichtig + schützenswert”
- Meinung: “Gemeinsame, funktionierende Dorfgemeinschaft als Wert für Kieve”
- Meinung: “Ruhe und Natur ist mir wichtig”
- Frage: Wie kommt VOSS auf erwarteten Energie-Output von 54 mio KWh?
- Frage: Wann und wie kommt Trassenleitung und Stromleitungen? (Antwort von VOSS am Montag: Edis entscheidet nach Antrag – aber was heißt das?)
- Frage: Müssen es so große Windräder sein? Gehen auch kleinere? Reicht die Fläche dafür nicht? Macht es einen Unterschied für die Kiever(Auswirkungen, Sichtbarkeit und Finanzen)?
- Könnten wir 2 alternative Visualisierungen bekommen: mit großen und kleinen Windrädern?
- Was ist mit Eisabwurf? Ist damit zu rechnen und wieviel und wann?

2. Auswirkungen: Lärm, Schatten & Sichtbarkeit, Umwelt & Gesundheit

- Geplant: 3 Windenergieanlagen mit rund 285 m Gesamthöhe
- Info von Montag: Mindestabstände werden eingehalten
- Gesetzliche Mindestabstände wachsen leider nicht proportional zur Anlagenhöhe

2.1 Lärm: Was wissen wir wirklich?

Standortbezogenes Schallgutachten steht noch aus

→ Wird es das im Vorfeld geben?

Genannte Werte durch Voss auf Infoveranstaltung: ca. 50 dB → das ist der gesetzliche Rahmen

Welche Auswirkungen auf Schlaf, Erholung und Gesundheit sind zu erwarten?

→ wurde nicht beantwortet

Was passiert, wenn die Belastung vor Ort dann doch höher ist?

→ wurde nicht beantwortet

2.1 Lärm: Wie viel sind 50 dB?

- Geschirrspüler sind ca. 40-50 dB
- Waschmaschine im Standard Waschprogramm ca. 45-65 dB



Foto: [LGEPR / Wikimedia Commons](#), CC BY 2.0

2.1. Lärm: Das wissen wir wirklich

- Schall von Windrädern breitet sich nicht gleichmäßig in alle Windrichtungen aus, z.B. gibt es:
- in Lee-Lage, d.h. in Windrichtung, lauter und weiter tragend wahrgenommen (**Mitwind-Effekt**)
- in Luv-Lage, d.h. entgegen der Windrichtung, wird der Wind leiser wahrgenommen (**Gegenwind-Effekt**)

→ **relative Position zur Hauptwindrichtung** ist ein **entscheidender Faktor für die Lärmbelästigung**

→ Objektiv messbar: Bewohner in Lee von Windkraftanlagen sind höheren Schallpegeln ausgesetzt.

→ Schallprognosen im Genehmigungsverfahren (DIN ISO 9613-2) bilden die meteorologische Schallausbreitung methodisch begrenzt dar – die realen Immissionen können nur sicher durch Messungen im Nachhinein festgestellt werden.

→ Hauptwindrichtung in MV ist Westwind, d.h. Häuser östlich einer Anlage sind hier überproportional häufig vom Mitwind-Effekt betroffen.

- **In Kieve:** Anlagen wären südwestlich, Kieve und Wohnhäuser stehen östlich davon = **Mitwind-Effekt ist relevant**

2.1. Lärm: Das wissen wir wirklich

Psychophysische Auswirkungen:

- ab 25 bis 30 dB(A) wird häufig bereits die Erholbarkeit des Schlafes als gestört empfunden
- **bei Pegeln ab 40 bis 45 dB(A) können sich die Schlafstadien ändern**
- **bei Werten unter 60 dB(A) wird von Belästigungen und erheblichen Belästigungen gesprochen**
- ab einer Dauerbelastung von 60 bis 65 dB(A) spricht die Lärmwirkungsforschung von einer gesundheitlichen Beeinträchtigung.

Quelle: https://www.lfu.bayern.de/laerm/laerm_allgemein/wirkung_auf_menschen/index.htm

2.1. Lärm: Das wissen wir wirklich

Gesundheitliche Folgen:

- Stress und Nervosität als **Risikofaktoren für Herz-Kreislaufferkrankungen, z.B. Herzinfarkt**
- **Störung der Schlafqualität**
- **Beeinträchtigung des Lebensgefühls**
- **Zunahme von Depressionen**
- weitere: üble Laune, Ärger, Ohnmachtsgefühle, Erhöhung des Medikamentenkonsums, der Fehleranfälligkeit, Abnahme der Lernfähigkeit

Quelle: https://www.lfu.bayern.de/laerm/laerm_allgemein/wirkung_auf_menschen/index.htm

2.2 Sichtbarkeit, Landschaftsbild & Schatten

- Wie verändern 285 m hohe Anlagen die offene Landschaft?
- Von welchen Wohnlagen, Wegen und Aussichtspunkten wären sie sichtbar?
- Wie weit reicht der Schattenwurf?

HÖHENVERGLEICH: WINDRAD vs. BERLINER FERNSEHTURM



2.2 Schattenwurf

- Theoretisch: max. 5,4 km sichtbar bei 285-m-Anlage
- Tatsächlich: Regulatorische Grenzen (3%) und physikalische Sichtgrenze (Menschliche Wahrnehmung)
- Mit zunehmender Entfernung wird der **bewegte Schatten** unschärfer und zunehmend schlechter wahrnehmbar
- **Angegebene Wahrnehmungsgrenze: ca. 1,5–2 km bei modernen Großanlagen**



Foto: [Tom Fisk / Pexels](#)

2.2 Schattenwurf



Entfernung Windrad bis „Putenhaus“ am entferntesten Ende des Dorfes: 1,76 km

d.h. innerhalb der Wahrnehmungsgrenze

d.h. der bewegte Schatten der Rotorblätter wird bei entsprechendem Sonnenstand im gesamten Dorf und bis zum Putenhaus sichtbar sein.

2.3 Giftstoffe: Rotoren, Abrieb und Stoffeinträge

- Welche Materialien und Beschichtungen werden eingesetzt? Keine Antwort
- Enthalten konkrete Anlagenteile PFAS oder andere problematische Stoffe? Keine Antwort
- Wie hoch sind Abriebmengen und mögliche Einträge tatsächlich? Keine Antwort
- Welche Prüfungen, Nachweise und Schutzmaßnahmen sind vorgesehen? Keine Antwort
- Welche alternativen unschädlichen Materialien und Beschichtungen können verbaut und verbindlich, vertraglich zugesagt werden? Keine Antwort

2.3 Giftstoffe: Rotoren, Abrieb und Stoffeinträge

- PFAS = “Ewigkeitschemikalien” oder “das neue Absbest”
- Giftig, gesundheitsschädlich und nicht abbaubar
- WHO (Weltgesundheitsorganisation) und IARC (Krebsforschungsagentur der WHO) stufen bestimmte PFAS als krebserregend ein, stehen in Verdacht Immunsystem und Fruchtbarkeit zu schädigen
- PFAS stecken in über 4000 Anwendungen (Beschichtungen, Elektronik, Medizinprodukte)
- Sehr geringe Grenzwerte für Trinkwasser seit 1/2026 zeigen die Giftigkeit und Gefahr:
 - 100ng/Liter für 20 PFAS-Verbindungen
 - 20ng/Liter für die vier giftigsten Substanzen (ab 1/2028 gültig)

2.3 Giftstoffe: Rotoren, Abrieb und Stoffeinträge

Umfassender EU-Verbotsantrag (REACH) läuft, wird frühestens 2027/2028 erwartet:

- Aktuelle Verbote:
- Feuerlöschschäume (seit Oktober 2026)
- Textilien & Leder (seit August 2026)
- Lebensmittelkontakt “Pizzakarton” (seit August 2026)
- In Windkraft noch erlaubt, wenn “innen” verbaut oder bis Bestände erschöpft sind

In Windkraftanlagen:

- auf Rotorblättern als Beschichtung → durch Abrieb ca. 3kg (oder mehr?) pro Jahr und Anlage
- In Kabelisolierungen, Dichtungen, Getrieben etc.
- In Elektronik

2.4 Umwelt & Natur: Arten kennen keine Grenzen

Infos von Gordon Käbelmann (BUND):

- Kraniche, See- und Fischadler sowie Fledermäuse in der Region
 - Abstände zu Horsten von kollisionsgefährdeten Brutvögel
 - Vogelzug der Kraniche
 - Schutzgebietsgrenzen bilden tatsächliche Flug- und Lebensräume nicht vollständig ab
 - Vogelbeobachtung im laufenden Verfahren
-
- Fazit BUND am 12.10.26: “naturschutzfachlich kritisch”

2. Lärm, Sichtbarkeit, Umwelt – Eure Fragen

- Frage: Auswirkung von Infraschall?
- Frage: Arbeits- und Abschaltzeiten? Wann und wie oft laufen die Windräder pro Tag?
- Frage: wann und wo wird Referenz-WKA besucht? Bzw. Wie kommuniziert?
- Meinung: Wald hat eine Lautstärke -> recherchieren wie hoch und Wirkung?
- Meinung: WKA wären überall im Dorf sichtbar -> würde das Dorf völlig verändern -> “WKA zerstören Idylle”; Simulation von VOSS zu niedrig? Effekt kommt nicht realistisch rüber?
- Meinung: Schatten ist nicht konstant -> das irritiert dann noch mehr als ein stehender Schatten
- Meinung: Pizzakarton hat mehr PFAS -> genauen Wert nochmal prüfen
- Meinung: PFAS -> Auswirkungen auf Landwirtschaft bspw. in Brandenburg: Mutterkuhhaltung wurde aufgegeben, weil Kühe nicht mehr trächtig wurden. Dorfsterben in Brandenburg.

2. Lärm, Sichtbarkeit, Umwelt – Eure Fragen

- Vorschlag: gemeinsamer Filmabend “Wenn der Wind sich dreht”? (Info: eine Crowdfunding finanzierte Doku über Bürgerinitiativen und Windkraftprojekte in ganz Deutschland, auch Personen aus der Windkraftindustrie die inzwischen dagegen argumentieren, kommen zu Wort.)
- Meinung: in Wildkuhl am Hühnerstall klang WKR's wie “Flugzeug” so laut
- Frage/Hinweis: Umgang mit anderen Einschätzungen? -> Energiewende EU-Richtwerte für Schattenwurf maximal 8 Stunden und Abrieb (Quelle: Grüne Sauerland) Lest ihr auch diese Quellen? (Antwort: ja)
- Meinung: Wie ist Sichtbarkeit und der Effekt wirklich?: Ortstermin bei anderem Standort ist wichtig!

Pause – 10 min



3.1 Finanzielle Vorteile – Ab wann?

„180.000 Euro für Kieve und 180.000 Euro für die Verpächter“

„Zahlungen bereits ab Baubeginn“ → Falsch

Paragrafe 3 Abs. 2

"Für das Jahr der Inbetriebnahme und der Außerbetriebnahme hat die Zahlung zeitanteilig je angefangenen Monat zu erfolgen. Die Zahlung ist zum 1. April eines Jahres,... fällig."

Nachweis: https://www.leka-mv.de/wp-content/uploads/2022/10/Windbroschuere_web.pdf

3.1 Finanzielle Vorteile – Ab wann?

„Das Geld wird benötigt, damit Kiever in Kieve bleiben und ihre Häuser heizen können.“

„Ab dem kommenden Jahr viele notwendige Ausgaben – weniger Einnahmen“

Wie lange dauert es?

- mittlerweile acht Jahre vom Start eines Windenergieprojekts (ab Flächensicherung) bis Inbetriebnahme

→ konkrete Erfahrungen anderer Gemeinden?

→ Herausforderung: Finanzbedarf in Kieve in den nächsten Jahren vermutlich anderweitig decken

Nachweis: https://www.fachagentur-wind-solar.de/fileadmin/Veroeffentlichungen/Wind/Analysen/FA_Wind_Analyse_typischer_Verfahrenslaufzeiten_06-2023.pdf

3.2 Finanzielle Vorteile – Für wen?

Aussage von Voss: „180.000 Euro für Kieve und 180.000 Euro für die Verpächter“

In MV gelten zwei Regelungen EEG und das Bü-GembeteilG M-V.

Hier einschlägig das BüGembeteilG M-V:

"1) Beteiligungsberechtigte Gemeinde ist

1. die Gemeinde, deren Gemeindegebiet sich zumindest teilweise innerhalb eines um die Windenergieanlage gelegenen Umkreises von 2,5 Kilometern um die Turmmitte der Windenergieanlage befindet."

Was ist mit Eldetal?

Was ist mit Buchholz?

Nachweis: <https://www.landesrecht-mv.de/bsmv/document/jlr-NNLMV000070C7NN00000000024>

3.2 Finanzielle Vorteile – Für wen?

Aussage von Montag: „180.000 Euro für Gemeinde, davon circa 80 % in Klimakonto“

→ Klimakonto - Eine Frage der Bedarfe und der Umsetzung:

- Wie groß ist der tatsächliche Unterstützungsbedarf?
- Welche Haushalte haben der Gemeinde bereits Unterstützungsbedarf mitgeteilt?
- Wie soll das Geld konkret verteilt werden? (Finanzausschuss und Kriterien?)
- Wie wird eine gerechte Verteilung auf Jahre sichergestellt?

3.2 Finanzielle Vorteile – Für wen?

Aussage von Montag: „180.000 Euro für Gemeinde, davon circa 80 % in Klimakonto“

→ Klimakonto - Eine Frage der Gerechtigkeit:

→ Klimakonto = keine direkten anteiligen Zahlungen?

**→ Tragen alle die Auswirkungen
der Windkraftanlagen, während
nicht alle Geld erhalten?**



3.3 Exkurs Finanzen - Wärmepumpe

Wärmepumpen werden derzeit mit 30 bis 80 Prozent gefördert

Nachweis: [https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/F%C3%B6rderprodukte/Heizungsf%C3%B6rderung-f%C3%BCr-Privatpersonen-Wohngeb%C3%A4ude-\(458\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/F%C3%B6rderprodukte/Heizungsf%C3%B6rderung-f%C3%BCr-Privatpersonen-Wohngeb%C3%A4ude-(458)/)

Einkommensschwache Haushalte können maximalen Fördersatz erhalten:

- Warum werden diese Fördermöglichkeiten nicht sofort genutzt?
- Wie kann ihre Nutzung verstärkt werden?
- Welche Unterstützung benötigen Kiever, für die eine Wärmepumpe infrage kommt?

Offen: Ausschluss anderer Fördermöglichkeiten bei Nutzung des Klimakontos?

3.4 Exkurs Finanzen – Unsere Häuser

Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung:

- Wertminderungen von Immobilien in der Nähe von Windenergieanlagen
- Ergebnisse unterscheiden sich nach Entfernung, Region und Anlagentyp (2024)

Nachweis: <https://www.rwi-essen.de/projekte-1/publikationen/detail/distance-and-intensity-effects-of-renewable-energy-6947>

Am stärksten betroffen sind **alte Häuser in ländlichen Gebieten**. Hier kann der Wertverlust innerhalb des Ein-Kilometer-Radius sogar 23 Prozent betragen (2019)

Nachweis: <https://www.rwi-essen.de/presse/wissenschaftskommunikation/pressemitteilungen/detail/windraeder-lassen-immobilienpreise-sinken>

3.4 Exkurs Finanzen – Unsere Häuser

Warum ist das wichtig?

Für Kieve besonders relevante Faktoren:

- ländliche Lage
- geringe Siedlungsdichte
- Höhe der geplanten Anlagen

→ Konkrete Prozentwerte der Studienergebnisse auf Kieve nicht sicher anwendbar

3.5 Finanzen – Was brauchen wir?

Welche konkreten Vorhaben sollen finanziert werden?

- Inwiefern wird dabei priorisiert?

Welche bestehenden Fördermöglichkeiten sind bereits ausgeschöpft?

Zukunftsperspektive - Pflegestützpunkt Kieve:

- Wie groß ist der Bedarf?
- Seit wann besteht dieses Vorhaben?
- Wie könnte ein Konzept aussehen?
- Welche alternativen Ideen und Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?
- Grundsätzlich: Gehört das zum Thema Windenergie?

3. Finanzen – Wann, wer, wofür?

- Meinung: Bügem MV -> findet Anwendung, zweistufiges Gesetz, es entstehen getrennte Ansprüche – es muss eine Direktzahlung an Bürger*innen geben
- Meinung: Förderung von klimaeffizienten Sanierungen möglich auch zusätzlich zu Wärmepumpen möglich -> falls Bedarf, dann besser schnell beantragen
- Meinung: Förderung durch Klimakonto schließt Förderung von KfW aus
- Meinung: Staatliche Förderung im Verfahren (Bürokratie) sehr kompliziert, benötigt Handwerker und Energieberatung → Vorschlag: Energieberatungsstunde regelmäßig im Dorf? (Carlo bietet Unterstützung an)
- Meinung: Zweifel ob 180.000 ankommen, Summe entsteht durch Steuermittel (Bürger haben dies bereits gezahlt)
- Frage: Flächeneigentümer wohnen zum Großteil nicht in Kieve? -> sehen WKA nicht?
- Meinung: wir brauchen eine Zukunftsvision, Klimakonto als Wert und Perspektive für kommende Kiever*innen; Pflegestützpunkt als Idee noch ganz am Anfang
- Meinung: auch Klimakonto braucht Antrag und Prozess, geht auch nicht einfach so

Jetzt sind Ihre Meinungen gefragt

Was überzeugt Sie – was nicht?

Welche Informationen fehlen?

Welche Chancen oder Risiken sehen Sie für Kieve?

Wir hören einander zu. Jede Person soll zu Wort kommen.

Eure Fragen

- Meinung: Kapazität der Netze – be- oder überlastet?
- Meinung: Kraniche haben Rastplätze verlegt auf Acker direkt beim geplanten Windkraftfeld -> nochmal Monitoring machen
- Frage: Wann fließt Geld?
- Meinung: wichtig ist Bürgerentscheid über WKA
- Meinung: politische Diskussion über Perspektive des Dorfes nötig -> wo wollen wir hin in 10 oder 20 Jahren
- Frage: wie viel Co2 wird durch die WKA eingespart? Welche Alternativen dazu gibt es?
- Frage: Sind NGOs (Nicht-Regierungs-Organisation) oder weitere Unternehmen am Projekt beteiligt bzw. profitieren davon?
- Frage: wie profitiert Voss?
- Frage: Wie weiter im Prozess?

Nächste Schritte: Was jetzt wichtig ist

Wer beantwortet welche Fragen – und bis wann?

Wie erhalten alle Bürgerinnen und Bürger Zugang zu den Antworten?

Welche Entscheidungen stehen an? Wer ist zuständig?

Wann wird eine finale Entscheidung getroffen?

- Kontakt gerne via WhatsApp oder unter: bi-kieve@web.de
- Infos von Montag kommen im Laufe der nächsten Woche auf die Kieve-Website
- Abstimmung geplant, Gemeindevertretung entscheidet (sicher beeinflusst von Abstimmung)

Danke für das Gespräch!

Für Kieve. Für eine nachhaltige Energiewende.

Bürgerinitiative „Nein! zu Mega-Windkraftanlagen in Kieve – und für eine nachhaltige Energiewende“